

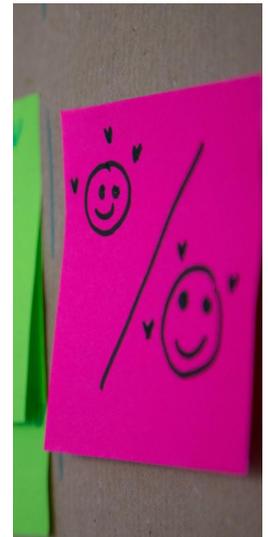
Fallstudie: Partnerschaftliche Gleichstellung

in Kooperation mit dem BMFSFJ

Hintergrund & Herausforderung

Trotz gegenteiliger Überzeugung leben viele **junge Erwachsene** in ihren Partnerschaften, vor allem nach der Familiengründung, kulturell normative **Rollenklischees**. Das gefährdet nicht nur die persönliche und berufliche Entwicklung der Individuen und deren Zufriedenheit und Lebensqualität, sondern auch ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit. Die **langfristigen Folgen** wie Armutsrisiken sind den Betroffenen oft nicht bewusst.

Um ein digitales Angebot zu entwickeln, das zu mehr **Partnerschaftlichkeit** beiträgt, hat sich das Referat 411 "Partnerschaftliche Gleichstellungspolitik, Aufwertung sozialer Berufe" vom BMFSFJ um Teilnahme am Tech4Germany-Fellowship beworben.



Vorgehen & Erkenntnisse

Die Herausforderung war am Anfang sehr offen und breit formuliert. Mit 10+ **Expert:innen-** und 40+ **Nutzer:innen-**Interviews wurden zunächst Potenziale eines digitalen Tools für verschiedene Zielgruppen identifiziert.

Dabei wurde deutlich, dass Paare meistens **partnerschaftlich** und **gleichgestellt** in die Beziehung starten, die **Familiengründungsphase aber häufig einen Kipppunkt für die Partnerschaftlichkeit darstellt**. Genau dann beginnen Wunsch und Wirklichkeit von Partner:innen auseinanderzuklaffen: die meisten Paare wünschen sich eine partnerschaftliche Aufteilung von Aufgaben rund um Familie, die wenigsten leben diese jedoch auch tatsächlich. Die Nutzer:innen-Interviews schärfte diese Erkenntnis dahingehend, dass die Zielgruppe der jungen Erwachsenen an genau dieser **Weichenstellung** für das Thema Partnerschaftlichkeit besonders gut **ansprechbar** ist.

So entstand das Ziel, vor allem **junge Erwachsene** darin zu unterstützen, ihre **Wünsche** nach mehr Partnerschaftlichkeit schon in der Zeit der Familiengründung **zu leben**.

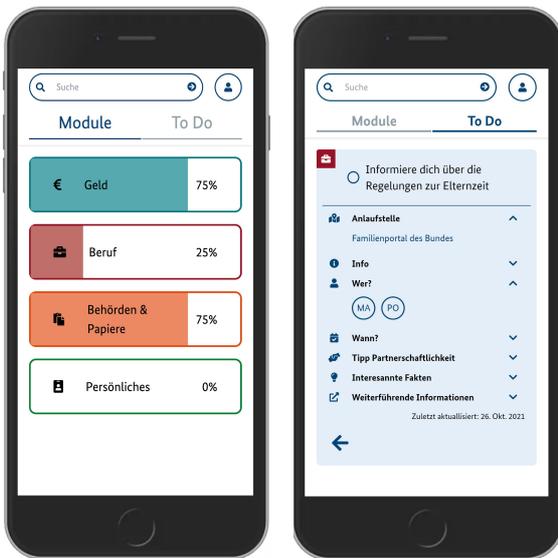
Lösung

Wir haben die **“StartApp Familie”** entwickelt, eine **Web-App**, die sich an alle richtet, denen eine **Familiengründung** oder -erweiterung bevorsteht. Sie bietet Orientierung, Informationen und praktische Unterstützung bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben rund um Familie, Beruf, Geld und Bürokratie. Kernstück der Anwendung ist eine **personalisierte To-Do-Liste**, die...

- ... individuell die auf die Lebenssituation zugeschnittene Aufgaben aufführt,
- ... bestehende Angebote der Ministerien integriert,
- ... bei der Entscheidungsfindung unterstützt
- und einfach hilft, alle Aufgaben im Blick zu behalten.

Das Besondere ist: Die StartApp Familie ist dank der **Sharing-Funktion** auch für **Paare** nutzbar. Hiermit trägt sie zur gemeinsamen Planung bei, schafft einen gleichen, einfachen Zugang zum Wissen und befördert eine **klischeefreie Aufgabenteilung zwischen den Partner:innen**.

Reaktionen & Ausblick



Der Prototyp der “StartApp Familie” wurde **iterativ** entwickelt und kontinuierlich mit potentiellen Nutzer:innen **getestet**. Er fand viel Zuspruch bei der Zielgruppe. Wir als Tech4Germany-Team empfehlen ausdrücklich, “StartApp Familie” **weiterzuentwickeln**.

Die größte Herausforderung in der Weiterentwicklung liegt v.a. auf der **redaktionellen** Seite, da die Inhalte einerseits personalisiert und andererseits **ressort- und fachübergreifend** stets aktuell gehalten werden müssen.

